

Fino Bello als Spachtelmasse für Trockenbaukonstruktionen

Welche „Systeme“ gibt es im Trockenbau?

Man unterscheidet drei „Systemstufen“ im Trockenbau. Diese sind sogenannte „offene Systeme“, „halboffene Systeme“ und „geschlossene Systeme“. Was steckt dahinter?

Offene Systeme	Halboffene Systeme	Geschlossene Systeme
<p>Offene Systeme sind Konstruktionen aus genormten Baustoffen bzw. Komponenten. Diese können frei gewählt werden und ergeben zusammengefügt ein Bauteil. Im Trockenbau stehen hierfür z. B. die Regelkonstruktionen nach DIN 4102 „Brandschutz“ und die Regelkonstruktionen nach DIN 4109 „Schallschutz“ zur Verfügung.</p>	<p>Halboffene Systeme bestehen aus genormten Baustoffen bzw. Komponenten in Verbindung mit namentlich benannten Produkten <u>und</u> sind in einem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (AbP) oder einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (AbZ) beschrieben. In diesem System können <u>nur</u> die genormten Produkte bzw. Komponenten frei gewählt werden.</p>	<p>Geschlossene Systeme bestehen aus namentlich benannten Komponenten <u>und</u> sind in einem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (AbP) oder einer allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung (AbZ) beschrieben.</p> <p>Die Produkte bzw. Komponenten sind fest vorgeschrieben und können <u>nicht</u> frei gewählt werden.</p>

In welchen Trockenbausystemen kann Baumit Fino Bello angewendet werden?

- In allen „offenen Systemen“ kann Baumit Fino Bello als Spachtelmasse mit und ohne Gewebestreifen eingesetzt werden.
- In den „halboffenen Systemen“ kann Baumit Fino Bello nur dann eingesetzt werden, wenn im AbP oder in der AbZ auf eine Spachtelmasse nach einer der folgenden Normen verwiesen wird:
 DIN V 18550 Gruppe PIV oder DIN EN 13279-1:C6/20/2
- In „geschlossenen Systemen“ nach AbP oder AbZ kann Baumit Fino Bello zurzeit noch nicht eingesetzt werden.

Wie erreiche ich welche Oberflächenqualitätsstufe?

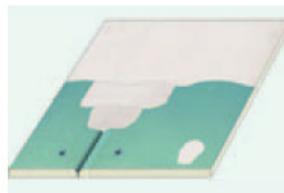
Baumit Fino Bello ist besonders für die Herstellung hochwertiger Oberflächen nach der Qualitätsstufe Q3 und Q4 bei Trockenbausystemen geeignet, die Qualitätsstufen Q1 und Q2 können ebenfalls mühelos mit ihm hergestellt werden. Er ist für die Anwendung mit und ohne Gewebestreifen geeignet.



Die Qualitätsstufe 1/Q1 umfasst das Füllen von Stoßfugen der Gipsplatten sowie das Überziehen der sichtbaren Befestigungsteile mit Spachtelmasse. An die resultierende Oberfläche werden keine optischen Anforderungen gestellt.



Die Qualitätsstufe 2/Q2 auch Standardverspachtelungen genannt – umfasst die Grundverspachtelung nach Q1 sowie das anschließende Nachspachteln der Fugenbereiche.



Die Qualitätsstufe 3/Q3 beinhaltet ein breites Ausspachteln der Fugen sowie scharfes Abziehen der übrigen gesamten Plattenoberfläche (Porenverschluss der Gipsplatten) nach der Standardverspachtelung.



Die Qualitätsstufe 4/Q4 ist nur über ein anschließendes vollflächiges Spachteln oder Abstucken der Oberfläche zu erreichen.

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.